

DER WINTER IST EIN STRENGER GAST

Michael Praetorius (eigentlich: Michael Schultheiß, 1571-1621)

1. Der Win - ter ist ein stren - ger Gast, das merk ich

1. Der Win - ter ist ein stren - ger Gast, das merk ich

1. Der Win - ter ist ein stren - ger Gast, das merk ich

1. Der Win - ter ist ein stren - ger Gast, das merk ich

an dem Hr ein Krän - ze-

an dem Ha - ge; mein Lieb gab mir ein Krän - ze-

an dem Ha - ge; mein Lieb gab mir ein Krän - ze-

an dem Ha - ge; mein Lieb gab mir ein Krän - ze-

lein von Per - len fein, das sollt ich lu - stig tra - gen.

lein von Per - len fein, das sollt ich lu - stig tra - gen.

lein von Per - len fein, das sollt ich lu - stig tra - gen.

lein von Per - len fein, das sollt ich lu - stig tra - gen.

2. Zu Ostern sind die Fasten aus,
es längen sich die Tage;
mein holdes Lieb wohl mich umschlang,
zwei Ärmlein blank,

musicalion

klicken für mehr

4. Was acht ich auf der Vöglein Sang,
auf aller Neider Zungen?
Läg ich in Liebchens Ärmlein blank,
ich wüßt ihr Dank:
ob sie nun wollte kommen?

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Winter ist ein strenger Gast \(Madrigal\)](#)

Komponist: [Michael Praetorius](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Winter

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)